Deutscher Bundestag **Drucksache 15/1094**
15. Wahlperiode 03. 06. 2003

Antrag

der Abgeordneten Günter Nooke, Bernd Neumann (Bremen), Renate Blank, Dirk Fischer (Hamburg), Dr. Peter Gauweiler, Markus Grübel, Dr. Günter Krings, Dr. Martina Krogmann, Dr. Norbert Lammert, Vera Lengsfeld, Dorothee Mantel, Melanie Oßwald, Heinrich-Wilhelm Ronsöhr, Erika Steinbach, Christian Freiherr von Stetten, Edeltraut Töpfer und der Fraktion der CDU/CSU

Umsetzung des Bundestagsbeschlusses zur Wiedererrichtung des Berliner Stadtschlosses

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag hat in seiner Sitzung am 4. Juni 2002 die Wiedererrichtung des Berliner Stadtschlosses unter Berücksichtigung der historischen Fassaden mit großer und fraktionsübergreifender Mehrheit beschlossen. Konkrete Schritte zur Umsetzung dieses Beschlusses sind bisher nicht erfolgt.

1. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, das für das Frühjahr 2003 angekündigte Nutzungs- und Finanzierungskonzept der von der Bundesregierung eingesetzten und von der Beauftragten für Kultur und Medien geleiteten Arbeitsgruppe nunmehr vorzulegen.
2. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, die für die Umsetzung des Beschlusses des Deutschen Bundestages vom Juni 2002 erforderlichen Maßnahmen unverzüglich zu ergreifen und einen Zeitplan für die Umsetzung des Beschlusses vorzulegen.
3. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf, sich verstärkt dafür einzusetzen, dass ein Areal auf der Schlossfreiheit/Unter den Linden als Ort für die im Bericht der Expertenkommission vorgesehene Einwerbung von privaten Mitteln zur Verfügung gestellt werden kann.
4. Der Deutsche Bundestag lehnt eine finanzielle wie ideelle, direkte oder indirekte Unterstützung einer Nutzung des „Palastes der Republik“ durch den Bund ab.

Berlin, den 3. Juni 2003

Dr. Angela Merkel, Michael Glos und Fraktion



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333